

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Gesetzen der Bewegung (1730)

- 1 Indem wir also nun von der Materie,
- 2 Die grob und schwer, uns trennen;
- 3 So werden wir auch droben in der Höh',
- 4 Uns andre Wege bahnen können.
- 5 Doch thut man wol, wenn man die feste Regel lernt:
- 6 „wer der Natur Geheimniß will ergründen,
- 7 „wird stets die besten Wege finden,
- 8 „durch die, so nah, zu denen, die entfernt.
- 9 „lasst uns ein sicher Urtheil fällen
- 10 „durch die Bewegungen, die wir hier unten sehn,
- 11 „von denen, die im Firmament geschehn.
- 12 „nach Dingen, die wir sehen, richte man
- 13 „diejenigen, so man nicht sehen kan.

(Textopus: Von den Gesetzen der Bewegung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5841>)